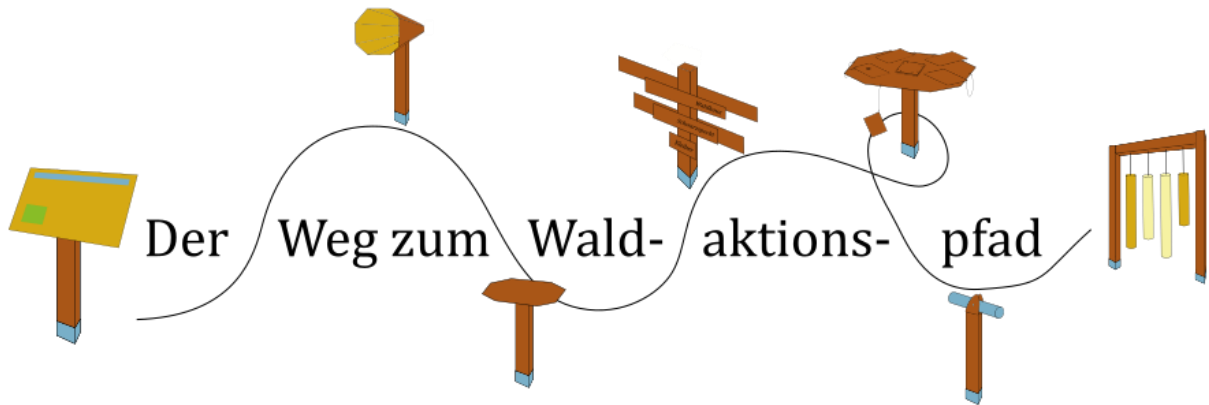




der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | „Rettet unsere Waldvögel“



Das Projekt „Rettet unsere Waldvögel“ beinhaltet den Bau von 7 Waldlehrpfaden in ganz Deutschland. Damit der Bau eines solchen Pfades für jede Gruppe machbar ist, werden jeweils 7 Stationen und ein Anfangsschild gefördert.

Das bedeutet, dass wir für euren Pfad 7 Schilder und das Anfangsschild inhaltlich und gestalterisch ausarbeiten und drucken lassen. Die Stationen werden sich thematisch an den Vögeln orientieren und wir haben zu jeder Station einen Vorschlag entwickelt, was ihr zum Mitmachen und Ausprobieren aufbauen könnt.

In diesem Dokument findet ihr genauere Informationen zu den Waldaktionspfaden und Denkanstöße zur Planungshilfe.

Tafeln und Stationen

Ihr bekommt von uns bereits gedruckt 1 Anfangsschild und 7 Stationsschilder in Din A2. Auf diesen werden Informationen zu den Vögeln, Bilder und falls nötig eine kurze Anleitung für die Mitmachaktion stehen. Zu jedem Schild erhaltet ihr einen Tafelträger mit Verankerungsmöglichkeit für den Boden. Die Schilder werden also für alle Gruppen gleich sein.

Die Ausgestaltung der Mitmachaktionen liegt dagegen ganz in der Kreativität und dem geschicklichen Können deiner Gruppe. Wir haben euch unten Beispiele für eine Minimalausführung jeder Mitmachaktion dargestellt.

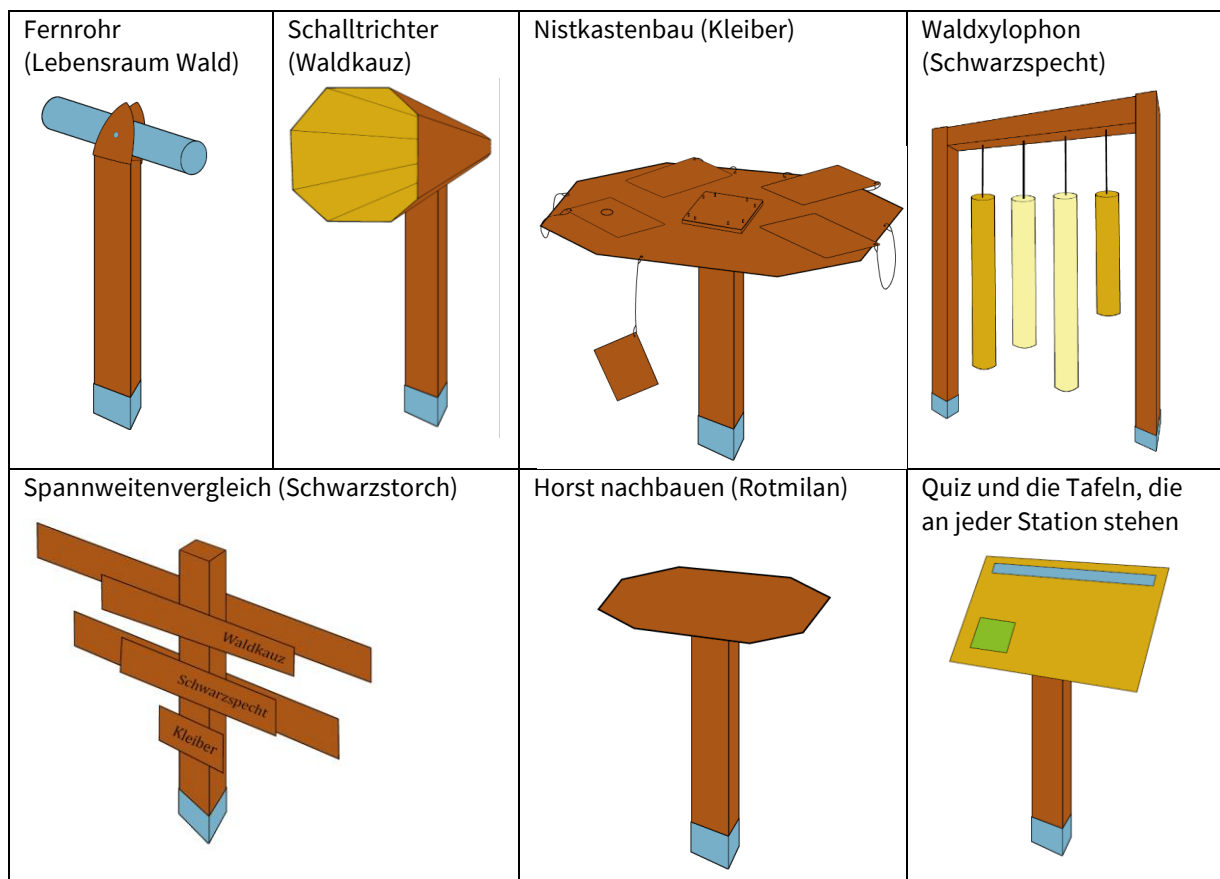


der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | „Rettet unsere Waldvögel“

Themen der Tafeln:

- Anfangstafel: Projekt und Vögel kurz vorstellen
- Lebensraum Wald: Fernrohr
- Kleiber: Nistkastenbau
- Rotmilan: Horst nachbauen und Müll sammeln
- Waldkauz: Schalltrichter
- Schwarzstorch: Spannweitenvergleich
- Schwarzspecht: Waldxylophon
- Quiz zu den Vogelarten

Gestaltungsvorschläge für die Stationen





der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | „Rettet unsere Waldvögel“

Mögliche Kooperationspartner

Im Laufe der Planung eures Aktionspfades werdet ihr nicht darum herum kommen andere Personen, wie zum Beispiel den Waldbesitzer, bei dem ihr den Pfad bauen wollt, mit einzubeziehen. Daher ist es ratsam euch gleich von Anfang Unterstützung zu suchen und beispielsweise eure Patenförster um Hilfe und Rat zu fragen. Außerdem wird vermutlich eure Gemeinde/Stadt ein guter erster Anlaufpunkt sein. Sie werden sicherlich am Angebot eines fast schon fertigen Waldaktionspfades interessiert sein und euch bei der weiteren Ausführung helfen. Vor allem die Grundstückssuche und die Genehmigung für den Bau des Aktionspfades wird in einer Kooperation deutlich leichter fallen. Mit eurer Gemeinde habt ihr auch einen Experten für rechtliche Fragen, wie beispielsweise die Wegesicherung, an eurer Seite.

Neben der Gemeinde gibt es auch andere öffentliche Einrichtungen, wie Naturparks, die Experten in der Aufstellung von Schildern und Instandhaltung der Wege sind.

Ihr wisst selbst am besten, wer vor Ort ein guter Kooperationspartner sein könnte.

Damit euch die Vorstellung des Waldaktionspfades leichter fällt, haben wir euch eine Präsentation vorbereitet, in der kurz die Waldjugend, das Projekt und der Waldaktionspfad vorgestellt wird.

Außerdem haben wir einen Presstext vorformuliert, den ihr ebenfalls zur Bekanntmachung nutzen könnt.

Die Präsentation und den Presstext bekommt ihr auf Anfrage bei vanessa.hagemann@waldjugend.de.

Wegesicherung

Es besteht eine besondere Verkehrssicherungspflicht, wenn der Waldbesucher zum Verweilen eingeladen wird. Da unsere Schilder ja durchaus zum Verweilen und mitmachen anregen sollen, ist auch die Wegesicherung ein Thema, über das ihr euch bei der Planung Gedanken machen solltet. Setzt euch dazu am besten mit eurem Patenförster, eurer Gemeinde, dem Waldbesitzer und anderen Kooperationspartnern, wie zum Beispiel einem Naturpark, zusammen und überlegt euch eine geeignete Regelung, bei der möglichst nicht eure Gruppe für eine Wegesicherung zuständig ist. Vielleicht lässt sich der Pfad in einen bestehenden Wanderweg integrieren oder die Gemeinde, der Naturpark übernehmen diese Verantwortung.

Wichtig ist auf jeden Fall, dass ihr das im Vorhinein absprecht.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | „Rettet unsere Waldvögel“

Materialkosten

Für den Bau der Waldaktionspfade bekommen wir pro Pfad **2860 €** Förderung.

Von dieser Förderung können wir die Schilder drucken lassen, die Tafelträger kaufen und beides zu euch in die Gruppe schicken lassen. Wir haben die Kosten dafür hier einmal aufgestellt. Die angenommenen Preise haben wir aus unseren bisherigen Angeboten. Sie stehen noch nicht fest, allerdings werden die Kosten in diesem Rahmen bleiben.

Geschätzte Preise aus bisherigen Angeboten

Material	Preise für je 8 Stück
Tafeln	380,80 €
Tafelversand	55,00 €
Träger	1.200,00 €
Trägerversand	300,00 €
Gesamtkosten	1.935,80 €

Wenn ihr die Schilder zusammen mit den Tafelträgern von uns bekommen habt, bleiben euch also noch ca. **920 €**, für den Bau der Mitmachaktionen an jeder Station, die ihr aus der Förderung nutzen könnt.

Wie viel Geld ihr für die Mitmachstationen benötigt, lässt sich schwer sagen, da es auf die Möglichkeiten vor Ort und die Ausgestaltungswünsche deiner Gruppe ankommt.

Spendenanfragen

Je nachdem wie ausgefallen eure Stationen gebaut werden, werdet ihr mehr Geld benötigen, als vom Projekt gefördert werden kann. Das bedeutet allerdings nicht, dass ihr den Rest nun aus der eigenen Kasse bezahlen müsst. Ein örtliches, öffentlichkeitswirksames Projekt, wie es der Waldaktionspfad ist, eignet sich hervorragend zum Sammeln von Spenden.

Vor allem Unternehmen aus eurem Ort, wie Banken, Baumärkte oder Lebensmitteläden, werden euch wahrscheinlich gerne finanziell oder mit Material unterstützen. Vielleicht kennt ihr auch Handwerker, die euch neben Material auch ihr Wissen und ihre Geräte zur Verfügung stellen können.

Wir haben euch ein Beispiel für eine Spendenanfrage vorformuliert, die bekommt ihr auf Nachfrage bei vanessa.hagemann@waldjugend.de und könnt sie euch für euer jeweiliges Unternehmen anpassen.

Ansprechpartnerin im Bundesverband

Wenn ihr noch Fragen habt oder gerne einen Pfad mit eurer Gruppe bauen wollt, meldet euch bei vanessa.hagemann@waldjugend.de. Vanessa ist während des gesamten Projekts Ansprechpartnerin für die Aktionspfade, die Aktionstage und für alle anderen Fragen rund um das Projekt „Rettet unsere Waldvögel“.